

sondern warm oder lautecht überschlagen / es seye
dann eine grausame und unnässige Hitz vorhan-
den / alsdann kan mans wohl kalt applicieren oder
überschlagen.

Die XXV. Abtheilung.

Von

DECOCTIS.

Oder

Allerley gesoffenen Arzneyen.

DECOCTUM CATARRHALE.

Rec. *Aq. Fontana opt. & clar.* Lib. Lx°
Mellis opt. & despumat. lib. v°
Herb. salvia acut.
Origani
Majoran.
Hyssopi
Rorismarin. ana unc. j.

Laß den dritten Theil hievon einsieden / her-
nach seyhe es durch / und thue in diese Brühe auff's
Neu :

Rad. Enula campan.
Tussilaginis
Ireos florent. ana drach. vj.
Sem. Urtica Rom.
Card. bened.
Anisi
Faniculi ana unc. s.
Herb.

Herb. Capill. veneris
Pulmonar. macul.
Scabios.
Marrubii ana drach. ij.
Flor. Cordialium
Farfar.
Papav. errat. ana drach. j.

Laß 24. Stund darinnen weichnen / alsdann
 thue weiter darzu:

Cubearum electar.
Cinamomi acut.
Nuc. Moschat.
Cardamoms. min.
Zingib. alb.
Galang. min.
Caryophyllorum ana drach. s.

Laß noch einmahl einen einigen Wähl darüber
 gehen / darnach thus in ein vergläste Geschir / setz
 an ein sicher Ort / und laß einen ganzen Tag also
 stehen; Alsdann machs nach der Kunst zu einema
 klaren und heilen Tranc.

Vires, Usus, Dosis.

Die Catharren oder Haupt-Flüssen / so vom
D Haupt auff die Brust / und selbige Gegend
 herabfallen / kompt dieses Tranc mächtig wohl /
 und ist sehr kräftig. Dosis ist / auff einmahl ein
 guten Trunc gethan / oder es mag der Patient täg-
 lich soviel und offi davon trincken / als ihn dürstet /
 und er Durstis halber trincken mag.

DECOCTVM COSMETICVM.

Rec. *Borracis venet.**Sachar. cand. alb.**Mercurii sublimat. ana drach. ij.*

Jedes besunder in ein Tüchlein gestriekt / zuvor aber subtil pulverisirt / laß in 4. Pf. Mayen-Thau / welcher auff dem Waisen gesamlet worden / siedden / so lang / biß der *Mercurius* verschmolzen / hernach coliers / und in der noch warmen Drühe zerlasse z. Dünnlein *Campher*. Endlich filterers / und hebs auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Diese decoction wird eufferlich zu allerley Macklen des Angesichts gebraucht / vertreibet dieselbige / und macht die Haut weiß und klar. Wann mans aber brauchen will / soll man zusehen / daß die Augen und Zähne nicht damit berühret werden.

DECOCTVM ARTHRITICVM.

Rec. *Passular. min. unc. viij.**Raf. Ligni sancti unc. vij.**Rad. China opt. unc. j.**Glycyrrhiz.**Acori aquat. ana unc. s.**Cinamomi acut.**Galang. min. ana drach. j.*

Alles zerschnitten und zerstoßen / weichne in 10. Pfund Getstentwasser 24. Stund lang ein / darnach sieds bey einem geringen Feuer / biß der dritte Theil

Theil davon eingefotten: Alsdann machs nach der Kunst zu einem klaren und lauterem Tranck.

Vires, Usus, Dosis.

Diese decoction pfleg ich vor diejenige / die mit Hauptflüssen / Gleichsuchten oder Gliederwehe / und andern bösen Zuständen / so von herabfallenden Flüssen hertommen / behaffet / sonderlich wo der Patient hefftigen Durst hat / glücklich zugebrauchen / und in Cacoehymia und Wassersucht vor ein täglich Tranck zuordnen. Dann es trincket die überflüssige Feuchtigkeit auß / und stärcket den Leib des Menschen. In der Dosi kan nicht leicht ein Fehler begangen werden; Der Patient mag nach Belieben davon trincken / wann er will.

DECOCTVM PECTORALE

Subacidum.

Rec. *Aq. Fontana* Lib. ij s.

Mellis Virginei lib. ij.

Aceti vini generosi lib. js.

Sieds bey einem gelinden Feuer / daß noch 4. Pf. davon überbleiben; Darin thue auffs neue:

Passular. min.

Sem. Card. bened.

Urtica Rom. ana unc. j.

Rad. Enula camp.

Ireos florent.

Tussilaginis ana unc. s.

Herb. Capill. Veneris

Polytrich.

Scabios.

Hyssopi-

<i>Hyssopi</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Dactylorum</i>	
<i>Jujuben</i>	
<i>Ficuum</i>	<i>ana Nro. viij.</i>
<i>Flor. Farfara</i>	
<i>Violarum</i>	
<i>Bugloss.</i>	
<i>Borraginis</i>	<i>ana drach. j.</i>

Laß 24. Stund darinnen weichen / darnach
 bey gelindem Feuer kochen / und den vierten Theil
 davon einsieden / zuletzt coliers und machs klar
 durch einen Sack / und thue ein wenig Zimmet da-
 rein.

Vires, Usus, Dosis.

Wider der Lungensuche / Engbrüstigkeit / Husten
 und dergleichen Brustkrankheit ist diese con-
 coction sehr gut / dann sie macht die grobe dicke
 Feuchtigkeit dünn / löset den wässerigen Zähnen-
 Roder auß / und zertheilet ihn / erweicht die harte / und
 treibet die unnütze Feuchte gar auß / und widerstehet
 der Fäulung. Dosis ist / von einem halben bis ein
 ganzes Un.

DECOCTVM PECTORALE

Subdulce.

Rec. <i>Passular. minor.</i>	
<i>Sachari cand. alb.</i>	<i>ana unc. iij.</i>
<i>Rad. Glycyrrhiz.</i>	
<i>Tussilaginis</i>	
<i>Ireos flor.</i>	<i>ana unc. j.</i>
<i>Herb. Pulmonar. Maculos.</i>	
<i>Hb</i>	<i>Capill.</i>

<i>Capill. veneris</i>	
<i>Veronica</i>	
<i>Marrubii</i>	
<i>Scolopendria</i>	ana unc. 5.
<i>Sem. Myrtilorum</i>	
<i>Anisi</i>	
<i>Feniculi</i>	ana drach. ij.
<i>Flor. Chamomilla Rom.</i>	
<i>Malv. arbor. rub.</i>	
<i>Bugloss.</i>	
<i>Epatica alb.</i>	
<i>Centaur. min.</i>	
<i>Violarum</i>	ana drach. js.
<i>Dactylorum à pellice mund.</i>	
<i>Caricar. ping.</i>	
<i>Juuben</i>	1/2
<i>Sebesten</i>	ana Nro. viij.

Zerschneid und zerstoß diese Stuck / weichne sie
24. Stund lang in 4. Pf. Meth / und 2. Pf. distil-
lierten Wassers von Scabiosensafft / tochs und laß
den dritten Theil davon einsieden. Wann es schier
genug eingesotten / so thue nachfolgende Gewürz
darein: Kleinen Galgant / Zimmet / kleine Car-
damömlen / weissen Zimber jedes 1. Quint. Orien-
talischen Safran ein halb Quincl. Laß durch ei-
nen Sack lauffen / machs lauter / und mit einem
wenig weissen Zucker-Candel süß.

Vires, Usus, Dosis.

Zu der Engbrüstigkeit / Lebersucht / Seitenste-
chen und husten / ist das decoctum mächtig gut /
und die Lungen- oder Schwindstichtigen können
durch

durch diß Kranck lang erhalten werden/ dietweil es den Auswurf befördert/ und erleichtert/ die Brust reiniget/ die schwürige und verschre Lungen heilet/ und die Verstopfung der Leber und des Miltes öffnet. Dosis ist/ des Morgens/ Mittags und Abends von 2. bis in 3. Unz/ gebraucht.

DECOCTVM RAD. CHINÆ
Pectorale.

Nimm Rad. China der besten und schweresten/ überzwerch in runde und dünne Scheiblein zerschnitten 3. Unz. weichs in Huff-Lattich / Scabiosen- und Ehrenpreiswasser/ jedes 2. Pf. ein/ laß 24. Stund lang an einem warmen Ort/ in einem verglästen Geschirr stehen/ und bedeckts wohl mit Tüchern/ alsdann thue darzu:

Herb. Bugloss. unc. j.

Rad. Glycyrrhiz. rase

Enula camp. ana unc. s.

Sem. Bombacis

Feniculi ana drach. ij.

Vermischs untereinander / und laß halb einsieden / und zuletzt / wann es schier eingesotten/ so wirff darein anderthalb Quintl. Zimmet / laß allgemach kalt werden / und läuters alsdann durch ein Tuch/ zum schwiszen / wer es süß haben will/ thue darzu Syrupi è succo violarum veri, unc. iij.

vires, Usus, Dosis.

Im Hauptflüssen / Brust-Kranckheiten/ Engbrüstigkeit/ kurzen Arthem/ und dergleichen Zuständen / spühre man bey Gebrauch dieses decocti

Hj 2

nicht

nicht allein gute Linderung / sondern man befindet sich auch sonst im ganzen Leib besser als vorhin. Es hat auch grosse Krafft / die Lungen-Geschwehre bey schwindstüchtigen Leuten zu curieren. Jedoch hat man allhier gute Achtung zugeben. Wo schwindstüchtige und verzehrende Fieber vorhanden / soll man sich dieser decoction gänzlich enthalten. Man gibts des Tags zweymahl ein für ein Schwitzröcklein / wie man in dergleichen Curen des Holzes pflegt zu thun. Für ein täglich Trancß aber beedes zum Mittag- und Nachessen / brauch das nachfolgende decoctum passulatum.

DECOCTVM PASSVLATVM.

Rec. Passular. min.	unc. iij.
Hordei excort.	unc. iij.
Rad. China opt.	
Glycyrrhiz.	
Scorzoner.	ana unc. s.
Cinamomi	drach. ij.
Flor. Violarum exsic.	scrup. j.

Kochs in 6. Pf. frischen Bronnenwasser / laß den dritten Theil davon einsieden / darnach säutere / und machs mit dem Weissen von zweyen Eyern / nach der Kunst zu einem saurem Trancß.

Vires, Usus, Dosis.

Dies decoctum kan man unter wehrendem Essen vor ein ordinari Trancß gebrauchen / dann es ein besondere Krafft hat / für allerley Brust- und Leberfrancßheiten / es lindert und vertreibt auch die böse Wängel der Lungen. Dosis ist / ein guter Trancß auff einmahl davon gethan. DE.

DECOCTVM CITRI.

Nimm 3. oder 5. Citronen / mit der Schelffen / in runde und dünne Scheiblen zerschnitten. des weißesten Zuckers 4. Unz. frisch Bronnenwasser 6. Pf. Kochs bis der dritte Theil davon eingesotten: Hernach seyhe es durch / und behalte dickflarck decoctum. so dem Wein gleich / zum kühligen Gebrauch auff.

Vires, Usus, Dosis.

Das decoctum pflegen wir für ein tägliches Trancck zu ordnen / in der Pest / ansteckenden und giftigen Seuchen / hitzigen und galllechten Fiebern / Entzündungen / Kindesblattern / Nierenwehe / unmaßigen Durst / Cholera / und dergleichen / dann es kühlet und befeuchtet das Herz / Magen / Leber / Nils / Nieren / und das überige erhitzte und schwache Eingeweid trefflich wohl / stärcket und bewahrt sie vor der Fäulung. Dosis ist / ein guten Truncck auff einmahl davon gethan.

NB. Für köstliche / zarte oder reiche Leut / präpariert mans ohne die Schelffen der Citronen / so schmeckt es besser / und ist desto lieblicher. Wann mans unter den Wein mischt / so widerstehet es der Trunckenheit. Ist ein feiner und ehrlicher Betrug.

DECOCTVM HEPATICVM.

Rec. *Casilium Lactuc. Hispanic. condit.*
unc. ii.

Rad. Cichorei cond.

Scorzoner. cond.

H b 3

ana unc. ij.

Sem.

Sem. Melon contus.
Uvarum corinth. ana unc. j.
Epatis lupi unc. s.
Flor. Epatica alb.
Violarum
Cichorei
Nymphaea. ana drach. j.
Spec. Diarrhod. Abb.
Triasantali ana in petiâ ligat.
 ana drach. s.

Fochsin 6. Pfund gefottenem Gerstenwasser /
 laß den halben Theil davon einsieden / hernach co-
 liers / und machs mit Ayrklar hell / und thue wei-
 ter darzu :

Suc. Granator. acidor.
Citri depurat. ana unc. vj.
Syr. Violar. carul. optimè vitriolat.
 unc. iiij.
Aq. Cinamomi unc. s.

Mischs und machs zu einem klaren decocto.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses hat grosse Krafft / die Hitz des Herzens und
 der Leber zu mässigen / dann es kühlet und stär-
 cket. Es ist auch gut die Brust und Lungen zu
 mildern / und die Gegend des Herzens zubefeuch-
 ten. Dosis ist / von ʒ. bis in 4. Unz / oder ein gu-
 ten Trunck davon gethan.

DECOCTVM SPLENETICVM.

Rec. Fol. Sena elect.
Brassic. mar. ana unc. j.
Rad.

Rad. Capparum	
Fanicali	
Graminis	
Ireos nost.	
Ebuli	ana drach. iij.
Rhabarb. elect.	
Epithymi	
Spec. Diarrhod. Abb.	ana drach. ijs.
Herb. Capill. Venoris	
Hysopi	
Scolopend.	
Betonic.	ana drach. ij.
Flor. Centaur. min	
Lupuli	
Epatice alb.	ana drach. j.

Alles zerschnitten und zerstoßen / weichne 24.
Stund in nachfolgenden Wassern/ nemlich in:

Löffelkraut

Erdrauch

Saurampffer

Ehrenpreiswasser/ jedes 8. Unz.

Kochs nach der Kunst/ und mach die decoction
klar/ darinn dissolvier Cremoris tartari drach. vj.
und thue auffs neu hinzu:

Syr. de Cochlearia

Cichorei simpl.

Fumaria

Agrimonia

Sp. Salis correct.

ana unc. j.

drach. s.

Mischs wohl untereinander.

℞ 4

vires,

Vires, usus, Dosis.

Zu Verstopfung/ Geschwulsten/ Verhärtung
 und harten Geschwehrt des Nüsses/ desgleichen
 zum Scharbock/ Reinigung und Zurechtbringung
 des Geblüts/ und böser disposition zur Wasser-
 sucht/ ist diß decoctum herrlich und gut. Dosis
 ist/ täglich von 2. bis in 3. Unz gebraucht.

DECOCTVM ANTICTE-
 ricum.

Rec. Herb. Abrotani	unc. s.
Stercor. aserin. vermo tempore collect. & in petiâ ligat.	drach. ij.
Rad. Chelidonia	
Curcuma	
Rhabarb. opt.	
Zedoaria	ana drach. js.
Nuc. Moschat.	
Bac. Lauri exc.	ana drach. j.
Sem. Cymini	
Anisi	ana drach. s.
Croci oriental.	
Lilior. alb.	ana scrup. s.
Vini alb. odoriferi	lib. iij.

Kochs und laß einsieden bis umb den dritten
 Theil/ und machs hernach zum klaren Trancf.

Vires, usus, Dosis.

Wer mit der Gelbsucht behaffret / soll 6. Tag
 nacheinander Morgens frühe von diesem Trancf
 trincken / dann es verreibt die Gelbsucht / ganz
 und

und gar. Die Armen mögen an Statt des Weins ein gut und helles Bier nehmen.

DECOCTVM FIGVVM.

Rec. Ficum. ping.	No. xv.
Passular.	unc. ij.
Raf. Corn. Cervi	
Pulp. Tamarind.	ana unc. j.
Rad. Glycyrrhiza	
Myrrhidis	ana unc. s.
Fruct. Berber.	drach. ij.
Sem. Card. bened.	
Fanicali	ana drach. js.

Kochs in Gerstenwasser / hernach läutere und machs mit dem weissen von einem Ey klar.

Nimm darvon anderthalb Pf.

Syr. Acetos. citri unc. iij.

Mische untereinander / und hebs auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses treibt die Kindsblattern / oder Durchschlechten / sicher und ohn einige Gefahr heraus / und wehret / das sie nicht übel aufschlagen. Dosis ist / öfters im Tag von 1. bis 2. Löffelvoll. Wann aber der Stuhlgang allzuviel gehet / und laxeret ist / so thue man darzu Gummi tragacanthi an statt pulp. Tamarind.

DECOCTVM CONTRA MICTIO-
nem sanguinis.

H h 5

Rec.

Rec.	Rad. Glycyrrhiza	unc. j.
	Sem. Papav. alb.	
	Gran. Myrtillor.	ana unc. s.
	Glandium	
	Acatia	ana drach. ij.
	Herb. Veronica	
	Capill. ven.	
	Ceterach.	
	Salvia min.	
	Sanguisorb.	ana drach. js.
	Flor. Rosar. rub.	drach. j.
	Papav. errat.	scrup. j.

Kochs in gnugsamen Bronnenwasser / daß noch 2. Pf. davon überbleiben / welche man hernach mit Syrupo de succo violarum soviel hierzu vonnöthen / absüssen kan.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses dienet wider das Blutharnen / dann es curieret diesen Zustand geschwind / und ohn einige Beschwerligkeit von Grund auß. Darvon Abends und Morgens von 2. bis 3. oder 4. Unzen getruncken.

DECOCTVM SATYRIACVM.

Rec.	Sem. Lingua avis	unc. j.
	Bolesi cervini	
	Virg. Tauri	
	Borrac. venet.	ana unc. s.
	Rad. Pyrethri	
	Aronis	ana drach. ij.
	Macropiperis	

Casto-

Castorei
 Zingiberis
 Cinamomi ana drach. ij.
 Caryophyllorum
 Cardamom. min.
 Cubebarum. ana scrup. j.

Alles groblecht zerschnitten und zerstoßen / thue
 in ein vergläßtes Geschir / so neu und sauber / dar-
 über geuß gnugsamen Malvasier / und laß in einem
 wohlverlucirten Geschir sieden.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses ist ein kräftiges und gewisses Mittel / die
 Mannheit oder ehelichen Veschlaff zuwegen
 zubringen. Wer es nun brauchen will / der mag
 (nachdem es zuvor coliert und durchgeseihen) Mor-
 gens und Abends ein mäßiges Träncklein davon
 thun.

DECOCTVM CONTRA HERNIAM
 Intestinalem.

Rec. Sem. Persfoliat.
 Cymini ana unc. j.
 Rad. Aronis rec. exsic.
 Acori aquat.
 Tormentilla
 Consolid. maj. ana unc. s.
 Herb. Vinca pervinc.
 Sanicul.
 Pyrola
 Virga aur.

Pilo.

Pilosell.
Herniaria
Crassul. maj. ana drach. ij.
Rosar. rub.
Balaustiar.
Galang. min.
Caryophyllor. ana drach. j.

Alles zerschnitten und groblecht zerstoßen / siede
 in gutem weissen Wein / soviel du hierzu brauchst /
 bis auff den dritten Theil / und machs klar / nach der
 Kunst.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses curiret allerley Wund- und Darmbrüch /
 wann man zugleich auch eusserliche Salben
 und Balsam gebraucht / und ist in diesem Zustand
 ein gewis und erfahres Mittel / Abends und Mor-
 gens ein guten Trunck davon gethan.

DECOCTVM CONTRA UTERI
 Hæmorrhagiam.

Rec. Rad. Cichorei unci. j.
Tormentill.
Caryophyllat.
Glycyrrhiz.
Plantaginis ana. unc. s.
Gum. Arabici
Raf. Cornu cervi
Bac. Sambuci exsic.
Coriand. præp. ana drach. iij.
Herb. Bursa Pastor.
 Hepati-

*Hepatica aur.**Sanguisorb.**Acetosa**Equiseti**Rorismarin.**ana drach. ij.**Gran. Mastichis**drach. js.**Rosar. rab. exsic.**Nuc. Moschat.**ana drach. j.*

Kochs in Schafgarbenwasser und weissem Wein/ eines soviel als des andern / bis es gnug ist / genommen / laß bis auff 24. Unz einsieden ; Coliers / und in der klaren Driße zerlasse Syrupi de succo Cydoniorum unc. 4. Mischs wohl untereinander.

Vires, Usus, Dosis.

En Weibern/ die ihre Zeit zuviel haben / und mit langwürigem Fluß der Mutter behaffet seynd / ist diß ein gewiß secretum und heimlich Mittel ; Davon Abends und Morgens ein Löffelvoll 3. oder 4. eingenommen / oder ein mäßiges Träncklein gethan.

DECOCTVM CONTRA MENSES

Suppressos.

*Rec. Cinamomi acut.**unc. js.**Rad. Artemisia rub.**Apii**Asparagi**Feniculi**ana unc. 5.**Borracis venet.**Bac.*

<i>Bac. Lauri excort.</i>	
<i>Gran. Juniperi</i>	<i>ana drach. iij.</i>
<i>Herb. Centaur. min.</i>	
<i>Sabina</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Matricaria</i>	
<i>Capill. vener.</i>	
<i>Nepeta</i>	
<i>Pulegii</i>	
<i>Calaminth.</i>	
<i>Serpilli</i>	<i>ana drach. js.</i>
<i>Flor. Chamomilla</i>	
<i>Buglossa</i>	
<i>Croci orientalis</i>	
<i>Macis</i>	<i>ana drach. j.</i>

Ales (ohne den Saffran/ Mastix und Zimmet) kochte in gutem und altem Wein / laß biß auff den dritten Theil einsieden / und zuletzt thue obgemeldte Gewürz darein / und mach nach der Kunst ein klares und geläutertes decoctum darauf / welches hernach mit *Syrupo ex succo Artemisia*, und *capilli veneris*, abgeseigt werden kan.

Vires, Vfus, Dosis.

Dies decoctum ist öftters probiret / und bewehrt erfunden worden / dann es die enthaltene Monatszeit der Weiber gewaltig und mit Verwunderung öffnet und forttreibet / dergleichen die verhaltene Nachgeburten / wie auch die todte Geburt / (wo die nicht recht zum Ausgang disponirt wäre) ohne Gefahr außführet. Dosis ist / Morgens und Abends / ehe man schlaffen gehet / ein gutten

ten Trunck darvon gethan. Man solls aber warm trincken / und so lang damit fortfahren / bis sich die Monatliche Zeit ereignet.

DECOCTVM CONTRA
Scabiem.

Rec. *Herb. Agrimonia*
Origani
Veronica ana unc. ʒ.
Rad. Enula camp.
Scorzoner.
Hirundinar. ana drach. ij.
Cinamomi acut.
Macis ana drach. j.

Kochs mit 4. Pf. gut Bier / und laß auffs halb Theil einsieden / alsdann läuters und machs zum klaren Franck.

Vires, & Vfus.

Mit vorhergegangenen Universalien und Reinigung des Leibs / ist diß ein gewisses Mittel vor die Nauden / selbige auß dem Grund heraus zuheilen und zuverreiben / täglich / Morgens und Abends ein guten Trunck warm davon gethan.

DECOCTVM VULNERA-
RIUM.

Ein Wundfranck.

Rec. *Herb. Alchimilla*
Beta rub.
Pyrola
Sanicula
Vinc. pervinc.

Virga

*Virga aur.**Sem. Angelica**ana p. a.*

Die Kräuter miteinander klein zerschneiden / den
Angelica - Samen aber groblecht zerstoßen / her-
 nach wohl untereinander vermischet. Nimm deß
 vermischten und in ein Tüchlein gebundenen Pul-
 vers 1. Loth / Rheinischen Wein 2. Pf. Kochs in ei-
 nem diplomate / und machs hernach nach der
 Kunst klar / und zu einem lauterem Trank.

Vires, usus, Dosis.

Dieses curiert alle Wunden und Strich / es sey
 wo es wolle am Leib / glücklich und wohl / zieht
 Eisen / Holz / Blei und andere dergleichen Sa-
 chen / so in den Wunden stecken / heraus / beschleußt
 und heilet die Wunden in einer Wochen mehr / dan
 sonst eine Wundarney in einem ganzen Mo-
 nat / und ist ein gewiß experiment und bewähret
 Mittel / so billich von denen Barbierern und
 Wundärzten solle beobachtet / und mit danckbarem
 Gemüth erkennen werden. Dohs ist / Morgens /
 Mittags und Abends 2. oder 3. Löffelvoll waritt
 zutrinken eingegeben.

DECOCTVM LIGNI

Guajaci.

Rec.	Raf. Lig. Guajaci	Lib. j.
	Cort. eisdem ligni	unc. iij.
	Rad. china	unc. ij.
	Sarse parill.	
	Sassafras	ana unc. j.
		Weichs

Weichs in 16. Pf. frischen und klaren Bronnenwasser 24 Stund lang ein/ hernach tochs in einem neuen verglästren und wohlzugedeckten Hasen/ und laß biß auffß halbe Theil einsieden / zu einem Schwitz-Tranck. Alsdann sieds noch einmahl in 12. Pf. Gerstentwasser außß dritte Theil ein/ zum täglichen Tranck / und thue in diese letztere Decoction ein wenig Rosinlein nach deinem Belieben/ und gewürz es mit einem wenig Zimmer.

Vires, Usus, Dosis.

Dies decoctum also gebraucht / hat ein wunderbare Krafft und Eigenschafft wider die Frankosen/ besonders bey den jentgen / die voll Nysten und Geschwären stecken / dann es diese greuliche und abscheuliche Seuch von Grund auß curieret. Die erste decoction braucht man Morgens frühe/ ein guten Trunck/ oder Bechervoll warm davon eingenommen; Desgleichen Nachmittags 2. oder 3. Stund vor dem Nacht-Essen. Von der andern decoction aber mag der Patient nach belieben Trincken/ wann er will.

ALIA CURA LIGNI

Sancti.

Rec. Lig. Sancti	Lib. j.
Cort. E. usdem	unc. iiij.
Sarsa parill.	unc. ij.
Sassafras	unc. j.

Weichs in 16. Pf. Erdranchwasser ein/ und laß 24. Stund darinnen digerieren / hernach distilliers

Si

liers

lers durch einen Helm / und in dem distillirenden
liquore koche :

Uvarum pass. unc. iij.

Rad. Glycyrrhizæ
China ana unc. j.

Sem. Feniculi
Anisi ana unc. s.

Herb. Betonica
Cichorei ana drach. ij.

Sehe es durch, wie es der Brauch ist, und hebe
die klare decoction auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Diese trücket / macht dünn / purgieret / und be-
wegt den Schweiß / daher widersteht sie aller
Fäulung und Ansteckung / verbessert die Mängel
des Haupts und Hirns / curiret die Fransosen /
starcket die Leber / mache das Miltz rein und dünn /
und ist gut zu den harten Geschwulsten / oder Ge-
schwehren derselben / wann selbige erhartert / und
hilfft der Wassersucht / heilet den Husten / Malaney /
und dergleichen. Dosis ist / des Tags zweymahl
ein guten Trunct davon gethan.

DECOCTVM ADSTRINGENS.

Rec. Rad. Tormentilla
Serpentaria ana unc. j.

Cydoneor. exsiccata. drach. vj.

Sem. Lappathi acut.

Antheræ Rosarum ana drach. ij.

Herb. Urtica mort. cum flor. rub.

drach. j.

Nuc.

Nuc. Moschata

Cinamomi acut.

Galang. min.

Caryophyllor.

Sebesten

ana drach. j.

Nro. jx.

Kochs nach der Kunst/ in 3. Pfund Wegerich-
wasser / und laß zum dritten Theil einsieden/ col-
lers / und in der klaren Brüh zerklebe 1. Quinlein
Camphor / und machs / nach deinem Belieben / mit
Rittern Syrup süß.

Vires, Usus, Dosis.

In der rothen Ruhr / und anderen Bauchflüs-
sen etc. ist ein erfahren und bewehrt Mittel/
nicht weniger curiert auch allerley Blutsflüs.
Dosis ist / Morgens nüchtern / ein guten Trunc
davon gethan.

DECOCTVM POLYPODII

Purgans.

Rec. Rad. Polypodii querc.

Passular. mund.

Sem. Carthami

Hordei

Glycyrrhiza rasa

Herb. Hyssopi

Scabiosa

Tussilag.

Chamad.

Jujuben

Ficuum ping.

Dactylorum à pellice mund.

ana unc. ij.

ana unc. j.

unc. s.

ana drach. j.

No. xv.

No. vj.

No. iij.

Kochs

Ji 2

Kochs in Molcken oder gerammener Milch/dar
von die Knollen gethan / soviel du hierzu brauchst/
daß noch 2 1. Unz davon überbleiben/ und wann es
schier genug gekocht/ so thue darein :

Fol. sena elect. unc. iij.

Agarici trochiscat. drach. ii.

Sem. Faniculi

Anisi ana drach. js.

Laß noch ein wenig kochen / doch ohne Auffstie-
den / und machs alsdann nach der Kunst/ zum hel-
len und klaren Trancß.

Vires, Uns, Dosis.

Der Lungenucht/ kurzen Athem oder Eng-
brüstigkeit/ Seitenstechen/ und andern Brust-
Kranckheiten wird dieses decoctum glücklich ge-
braucht. Dosis ist / von 4. bis 5. Unz. wann der
Leib gereinigt/ kan der Patient von unserm deco-
cto pectorali subacido oder subdulci, davon oben
gemeldet/ nach gelegenheit trincken.

DECOCTVM GALLI ANTIQVI Farcinati.

Getränk von einem alten fetten
Hahnen.

Rec. Rad. Polypodii unc. js.

Sem. Carthami unc. j.

Cinamomi acut.

Fol. sena elect.

Turbiti albi

Cori. Aurantior. ana drach. ij.

Zingib. alb.

Ga-

Galang. min.	
Macis	ana drach. j.
Spec. Diacymini	
Dianisi	ana drach. s.
Bac. Lauri	Nro. j.

Alle diese Stuck untereinander vermischet / in ein Eüchlein gebunden / und zu letzt / wann der Hahn schier gnug gekocht / in selbige coction gethan.

vires, Usus, Dosis.

Esst trefflich gut wider die Colic oder Grimmen-
schmerzen / so von dicker / windig oder auffble-
bender / und phlegmatischer Materi herkommen.

DE COCTVM SANGVINEM

Mundificans.

Rec. Cort. Myrob. citrin.	unc. j.
Flor. violarum. exsic.	drach. j.
Prunorum	Nro. xjx.
Sebesten	
Juuben	ana No. viij.

Kochs in Schleyenblüßwasser / so lang / daß noch 3. Unz überbleiben. In dieser decoction zer-
lasse:

Scammonii potab. nost.	scrup. j.
Ol. Cinamomi	
Anisi	ana gut. j.

Mischs untereinander / und machs zu einem
Tranct für einmahl.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses purgieret und führet beederley Gallen/
des

deßgleichen allen Koz / Koder / Schleim und andere böse Feuchtigkeiten auß / daher es das Geblüt reiniget / und den Bauch bey den febricitanten laxiret / und den Stuhlgang befördert.

DECOCTVM SENÆ.

Rec.	Fol. Senæ elect	drach. iij.
	Acidi Tartari	drach. j.
	Aq. Fumaria calida	unc. iij.

Mischs / laß über Nacht stehen / und weichnen / Morgens Kochs ein wenig / biß das *Acidum tartari* zergethet / hernach coliers / und in der noch warmen Druße zerlasse :

	Manna calabrin.	drach. vj.
	Seihs noch einmahl durch / und thue darzu :	
	Zimmerwasser	drach. j.
	Eleosach. citri	scrup. s.

Mischs / und mach ein Purgiertrauct darauf für einmahl warm zurincken.

Vires, Usus, Dosis.

Est ein gute Purgierung vor den ganzen Leib / löset alle Verstopffungen deß Gedärms und Eingeweihs auß / und reiniget das Geblüt / sonderlich aber führet es die schwarze und gelbe Gallen / wie auch allen Koder und Schleim durch den Stuhlgang auß. Stärcket und reiniget das Hirn / Laupt / Herz / Innigen / Leber / Milz / und alle Theil des Leibs / und hilfft allen bösen Zuständen vertheidigen. Es macht jung / und verlängert die Jugend / verhindert dargegen das Alter / und machet

macht den Menschen lustig. Ist auch ein bewehr-
te Arzney für langwüßrige / melancholische und
von tartarischem phlegma herrührende Kranckhei-
ten / als da sind die fallende Sucke / Aberwis/
Wahnsinnigkeit / Hauptwehe / Podagra / Aufsar/
Kauden / Blattern / Reißigkeit / und andere der-
gleichen Zustände der Haut / man kan es auch gar
füglich und wohl schwangeren Weibern / Kindern/
und jederman / weß Alters er ist / eingeben / dann
es purgieret säuberlich und gelind / ohn einige Be-
schwehrlichkeit. Für junge Leut aber ist es am hal-
ben oder dritten Theil gnug einzunehmen.

DECOCTVM SENÆ CVM
Rhabarbaro.

Rec. Fol. Senæ. elect. drach. ij.
Rhabarbari opt.
Acidi Tartari ana drach. j.
Ag. Fumaria calida unc. iiij.

Laß über Nacht weichnen / Morgens frühe ein
wenig kochen / biß das Tartarum darinnen zergethet/
alsdamm druckts auß / und zerlaße in der durchgesehe-
nen und noch warmen Brühe:

Manna calabrin. drach. vij.
Collets wiederumb / und thue weiter darzu:
Zimmetwasser i. Quind.
Elaosach. Anisi serup. s.

Mischts yntereinander / und machs zu einem
Purgiertranc / für einmahl warm einzuneh-
men.

vires,

Vires, Usus, Dosis.

Dieses purgieret und führet allen Koder und Schleim/ wie auch schwarze und gelbe Gallen auß/ besonders bey dem Magen/ Leber und Milz/ Reiniget das Geblüt / löset alle Verstopffungen auß/ und heilet alle Zustand / so daher entstehen/ als die Selbsucht/ Wassersucht/ Milzgeschwür/ verö. bene/ faule/ und langwürige Fieber/ Stechen und Schmerzen der hypochondriischen Gidern. Es soll sich aber niemand verwundern über solche geringe Dosis des Senecis. Dann 4. Quincl. Senec. in 8. Loth Erdrachtwasser gethan/ purgieren nicht mehr / als 2. Quincl. in Wasser von gleicher Maß und Gewicht eingeweichnet. Dann das Wasser zeucht allein soviel Krafft heraus/ als es fassen kan/ das übrige laßt es darinn/ deswegen ist es genug an 2. Quincl. Senecblättern/ in 8. Loth oder auch mehr Wassers gethan.

DECOCTVM RHABARBARI.

Rec. Rhabarb. elect.	drach. js.
Rosar. rub. exsic.	drach. s.
Rad. Glycyrrhiz. rasa	
Flor. Malv. arb. rub.	ana scrup. j.

Miteinander klein zerschnitten / weichne über Nacht in 3. Unz warm Wegerichwasser ein / des Morgens seyhe es durch/ und zerlaß in diser durchgehenden Brühe :

Manna calabrin.	unc.
Elaosach. Nuc. Moschat.	scrup. s.
Sp. vitrioli	Gut. iij.
	Weischs

Mischs untereinander zu einem Trancet / auff
einmahl Morgens früh warm einzunehmen.

Vires, & Vfus.

Dan allen Bauchflüssen ist dieses sehr kräftig/
Dann es in einem oder 2. Stuhlgang/ alle Ur-
sachen/ daher die Ruhr entsethet/ bemißt.

NB. Viel brauchen die Rhabarbara gebräunt o-
der gedörret/ aber es ist nicht recht/ die weil die Krafft
derselbigen dardurch verbrandt und verzehret
wird / und allein die unnütze irrdische Materi
bleibt / vielmehr solt du stopffende Sachen hier zu
gebrauchen.

DECOCTVM VIOLATVM

Purgans.

Rec. Fol. Sena elect.	unc. ij.
Sem. Feniculi	
Acidi Tartari	ana unc. s.
Flor. Violarum. exsic.	
Rhabarb. elect.	ana drach. js.
Zingib. alb.	
Cinamomi	ana drach. j.
Galange min.	
Caryophyllor.	ana drach. s.

Weichs über Nacht in warm Erdrachwasser
ein/ Morgens kochs ein wenig/ und seyhe es durch/
nimm alsdann dieser klaren und durchgesihenen
Brühe 10. Unz/ thue darzu :

Syr. Cichor. cum Rhabarb.
E suc. violarum

li 5

De

*De suc. acetosa**Oxyfach. simpl.**ana unc. j.*

Mischs zu einem Trancf machs in 4. Theil/ alleweg ein Theil für ein Dosis.

Vires, Usus, Dosis.

In den 3. und altägigen Fiebern purgieret dieses schrifftlich/ und treibet alle schädliche überflüssige Feuchtigkeiten auß/ und ist ein treffliches Mittel für den Stein/ Gleichsuchten/ Scharbock/ Hüftenwehe / und andere dergleichen Zustand mehr. Es wird aber 4. Tag nacheinander gebraucht/ Morgens frühe.

DECOCTVM NUCIS CYPRESSI.

*Rec. Nuc. Cypressi**Gallar. Turci.**ana unc. viij.**Limat. Ferr. cum aceto prap.**Aluminis roch.**ana unc. iiij.**Lap. Medicamentosi**Cort. Granat.**ana unc. js.*

Alles zerstoßen und untereinander vermischet/ Koche in gnugsamen rothem Wein / oder Bege- richwasser/ nach der Kunst.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses nimbr alles überflüssige Fleisch und Fei- stigkeite eufferlich am Leib hinweg / wann mans wärmbt/ einen Schwamm darinnen netz/ hernach wieder auß druckt/ und also warm überschlägt.

DECOCTVM NIGRVM.

*Rec. Aluminis crud.**Lib. j.**Vitrioli*

*Vatrioli virid.**Lib. s.**Gallar. Turc.**unc. iij.**Virid. aris**Tartari alb.**ana unc. ij.*

Mischs untereinander / sieds in 8. Pf. Wein-
Essig bis auff's halbe Theil ein / daß noch 4. Pfund
übrig bleiben / hernach thue darein guten re-
tificirten Brandrentwein 1. Pfund / mischs aufs
neue untereinander / filtriers und behalts zum Ge-
brauch.

Vires, Usus, Dosis.

Diese Decoction trücket und heilet nicht allein
alte / faule Geschwår und Zittermähler an den
aussern Theilen des menschlichen Leibs / benimbt
andere stießende Schäden / und faul Fleisch / so
darinnen zuwachsen beginnet / reiniget und stärcket
den presthaftten Drch / wann man Tücher darin-
nen nest / und auff den Schaden legt ; Sondern
es curieret auch alle alte Wunden / Schläg und
offene Schäden der Pferd gewiß und
vollkommenlich.

